

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

### **1. Geltungsbereich**

Diese AGB gelten für alle Dienstleistungen von Rahel Gerber, Einzelunternehmen, mit Sitz in der Schweiz, insbesondere für Logogestaltung, Branding, Webdesign (WordPress/Elementor), Fotografie sowie Social-Media-Vorlagen (Instagram, Facebook).

Abweichende Vereinbarungen gelten nur, wenn sie schriftlich bestätigt wurden.

Diese AGB gelten auch für alle Vorleistungen, Beratungen sowie digitale und analoge Arbeitsergebnisse.

### **2. Leistungen**

Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot.

Nicht enthaltene Leistungen (z. B. zusätzliche Korrekturen, Erweiterungen oder Zusatzwünsche) werden separat offeriert oder nach Aufwand verrechnet.

### **3. Mitwirkungspflicht des Kunden**

Der Kunde verpflichtet sich, alle für die Umsetzung notwendigen Inhalte (Texte, Bilder, Zugangsdaten etc.) vollständig und fristgerecht bereitzustellen.

Die Dienstleisterin übernimmt keine Verantwortung für Verzögerungen, die durch verspätete oder fehlende Mitwirkung des Kunden entstehen.

Der Kunde bestätigt, dass er über sämtliche Rechte an den bereitgestellten Inhalten (Texte, Bilder, Logos etc.) verfügt und diese rechtmässig verwendet werden dürfen.

### **4. Korrekturen**

Korrekturen sind im angemessenen Umfang im vereinbarten Preis enthalten.

Ein Richtwert von 4–5 Korrekturrunden gilt als üblich. (Eine Korrekturrunde umfasst eine gebündelte Rückmeldung zu einem Entwurf.)

Ein unverhältnismässig hoher Aufwand (z. B. extensive Überarbeitungen oder stark wechselnde Anforderungen) kann zusätzlich verrechnet werden. Die Dienstleisterin informiert den Kunden vorgängig.

Nach Freigabe eines Entwurfs gelten weiterführende Änderungen oder grundlegende Konzeptänderungen als Zusatzleistungen und werden nach Aufwand verrechnet.

### **5. Vergütung & Zahlung**

Die Vergütung erfolgt gemäss Angebot entweder als Pauschalpreis oder nach Zeitaufwand (Stundenansatz).

Bei Pauschalprojekten gilt, sofern nicht anders vereinbart:

50 % Anzahlung vor Projektbeginn

50 % Restzahlung nach Projektabschluss

Bei Abrechnung nach Aufwand:

Die Abrechnung erfolgt auf Basis des vereinbarten Stundenansatzes. Der Zeitaufwand wird dokumentiert und in regelmässigen Abständen oder nach Projektabschluss in Rechnung gestellt.

Angebote gelten als angenommen, sobald sie vom Kunden schriftlich bestätigt oder eine vereinbarte Zahlung geleistet wurde.

Mit der Beauftragung gilt die Leistung als verbindlich bestellt.

Eine Nichtnutzung der erbrachten Leistung oder eine nachträgliche Meinungsänderung des Kunden berechtigt nicht zur Rückforderung bereits geleisteter Zahlungen.

Bei Zahlungsverzug ist die Dienstleisterin berechtigt, die Arbeiten bis zum Zahlungseingang auszusetzen.

Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständigem Zahlungseingang auf den Kunden über.

Mahngebühren und Verzugszinsen können gemäss gesetzlicher Regelung erhoben werden.

### **6. Nutzungsrechte & Referenzen**

Nach vollständiger Bezahlung erhält der Kunde die vereinbarten Nutzungsrechte für die gelieferten Arbeiten.

Die Dienstleisterin ist berechtigt, die Arbeiten für Portfolio, Website und Social Media als Referenz zu verwenden.

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben sämtliche Nutzungsrechte bei der Dienstleisterin. Eine Weitergabe oder Veränderung der Arbeiten durch Dritte bedarf der Zustimmung der Dienstleisterin.

## **7. Webdesign – technische Abgrenzung**

Domain, Hosting, SEO sowie E-Mail-Dienste liegen ausschliesslich in der Verantwortung des Kunden.

Nach Übergabe der Website übernimmt die Dienstleisterin keine Haftung für WordPress-Updates, Plugins, Sicherheit, technische Änderungen oder daraus entstehende Schäden. Die Verantwortung für Inhalte (Texte, Bilder, rechtliche Inhalte wie Impressum oder Datenschutz) liegt beim Kunden.

## **8. Fotografie**

Die Auswahl der Bilder erfolgt durch die Dienstleisterin, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Es werden ausschliesslich bearbeitete Bilddateien geliefert. Die Herausgabe von Rohdaten (RAW-Dateien) ist ausgeschlossen.

Zusätzliche Bildbearbeitungen oder Nachbestellungen von Bildern werden separat verrechnet.

Bei Terminverschiebungen oder Absagen weniger als 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin kann eine Ausfallentschädigung verrechnet werden.

Die Nutzungsrechte an den Bildern gehen erst nach vollständiger Bezahlung auf den Kunden über.

## **9. Abnahme**

Das Projekt gilt als abgenommen, sobald der Kunde die Arbeit schriftlich oder mündlich freigibt (z. B. „GzD / GzA“). Mit der Abnahme gilt die Leistung als vertragsgemäss erbracht. Erfolgt innerhalb von 7 Tagen nach Übergabe keine Rückmeldung, gilt die Leistung automatisch als abgenommen.

## **10. Rücktritt / Projektabbruch**

Der Kunde kann jederzeit vom Auftrag zurücktreten. Bereits erbrachte Leistungen werden anteilmässig verrechnet. Ein Anspruch auf Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen besteht nicht.

## **11. Haftung**

Die Dienstleisterin haftet nur für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit entstanden sind.

Eine Haftung für wirtschaftlichen Erfolg, Umsätze, Reichweite oder bestimmte Resultate ist ausgeschlossen.

## **12. Schlussbestimmungen**

Es gilt Schweizer Recht.

Ausschliesslicher Gerichtsstand bildet der Geschäftssitz von Rahel Gerber, Einzelunternehmen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.